Zeitschrift: as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera

Herausgeber: Archäologie Schweiz

Band: 29 (2006)

Heft: 4

Artikel: Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen : "Über die Alpen. Menschen - Wege - Waren"

Autor: Ebneter, Irene

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-82

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Historisches und Völkerkundemuseum St. Gallen Über die Alpen. Menschen – Wege – Waren

Ob Ötzi, schmelzende Gletscher, Naturkatastrophen, Stau am Gotthard, beliebtes Reiseziel oder Naturschönheit – die Alpen sind auch im 21. Jahrhundert ein aktuelles Thema.

Seit jeher haben die Alpen die Menschen angezogen und abgestossen, fasziniert und erschreckt. Schon früh wollten sie die Alpen überwinden und suchten Wege über das höchste Gebirge Europas. Doch wie wurden die Alpen erschlossen? Und warum nahmen Menschen überhaupt die Strapazen einer Überquerung auf sich?

Ein Strom von Waren und Ideen über die Alpen

Bereits vor 12000 Jahren überquerten Jäger- und Sammlergruppen auf ihren Streifzügen die Alpen. Seit der Jungsteinzeit vor 7500 Jahren kam es zu engeren Kontakten zwischen den Menschen, die nördlich und südlich der Alpen lebten. Dies führte nicht nur zu einem Austausch von Waren, sondern gab auch entscheidende Anregungen im technischen und kulturellen Bereich. Mit dem Beginn der Bronzezeit vor 4000 Jahren entstand ein europaweites Handelsnetz. Die Rohstoffe Kupfer und Zinn sowie Bernstein und Salz spielten als Fernhandelsware eine grosse Rolle. Die Transportwege reichten vom Mittelmeerraum nach Norden bis zu den Britischen Inseln und an die Ostsee. Seit dem 5. Jahrhundert v.Chr. wurden enge Kontakte zwischen Kelten und Etruskern geknüpft. Im Jahre 15 v.Chr. besetzten die Römer den gesamten westlichen Alpenbogen und das nördliche Alpenvorland. Sie bauten viele Wege – so auch die Alpenübergänge – zu festen Strassen aus und verbanden die Provinzen ihres Reiches. Zwar führte der Zusammenbruch des Römischen Reiches zu Beginn des 5. Jahrhunderts n.Chr. zum Niedergang eines staatlich organisierten Verkehrswesens, aber die Strasseninfrastruktur blieb weitgehend erhalten. Noch im Mittelalter und in der frühen Neuzeit zogen Kaiser und Kaufleute, Päpste und Pilger auf römischen Strassen über die Alpen.

Unterwegs waren wir schon immer

Die 10000-jährige Geschichte der Alpenüberquerung, die Besiedlung und Nutzung des Alpenraums, die Wege und Transportmittel sowie die Menschen an und auf den Wegen werden durch archäologische Funde aus dem ganzen Alpenraum – bereichert durch sanktgallische Fundstücke – gezeigt. Auf dem Gebiet des Kantons St. Gallen sind das Alpenrheintal die Walenseeregion und die Linthebene seit Urzeiten Teil der wichtigsten Durchgangsrouten über die Alpen. Bereits die ersten Bauern auf Sankt-Galler-Kantonsgebiet hatten vor 6300 Jahren Kontakte zum Süden. Die Menschen, die auf dem Pfäfersbüel bei Sevelen wohnten, besassen Geräte aus Silex aus den lessinischen Bergen bei Verona. Auch die spätbronzezeitliche Bevölkerung vom Montlingerberg stellte ihren Wohlstand gerne mit aus dem Süden importierten Luxusgegenständen zur Schau.

Abb. 1
Der lange Weg über die Alpen erfordert eine lange Vitrine zur Präsentation der zahlreichen Fundstücke aus dem ganzen Alpenraum.

La longue traversée des Alpes requiert une vitrine de grandes dimensions pour présenter les nombreuses découvertes provenant de l'ensemble du territoire alpin.

La lunga via attraverso le Alpi richiede un'altrettanto lunga vetrina per presentare i numerosi reperti provenienti dall'intero arco alpino.

Dank
Publiziert mit Unterstützung des Historischen und Völkerkundemuseums St. Gallen und der Kantonsarchäologie St. Gallen.
Die Ausstellung wird unterstützt durch einen Lotteriefondsbeitrag des Kantons St. Gallen.

Über die Alpen.
Menschen – Wege – Waren
9. September 2006 bis
8. Juli 2007.
Historisches und Völkerkundemuseum, Museumstrasse 50, 9000 St.Gallen,
Öffnungszeiten Di-So, 10-17h.
Infos zum reichhaltigen Rahmenprogramm: www.hmsg.ch
Eine Ausstellung der ARGE-ALP.
Für St. Gallen ergänzt und neu konzipiert.
Zur Ausstellung ist ein reich illustrierter Begleitband erschienen (CHF 30.-).

Archäologische Fundgegenstände geben Antworten auf viele Fragen. Wer war unterwegs und warum? Es lassen sich nicht nur Import und Export von Waren und Rohstoffen ablesen, sondern auch der ideelle und kulturelle Austausch. Die Menschen haben sich durch ihre Offenheit und Neugier gegenseitig immer wieder inspiriert, so wie das durch die Jahrtausende bis heute geblieben ist. Was wären wir hier nördlich der Alpen ohne den Input von südlicher Kultur – was ohne die italienische Küche?
Verschiedene Wege für Ihre Reise über die Alpen sind möglich. Lesen Sie sich durch die Chronik der Alpenüberquerung. Vertiefen Sie sich in profane Themen wie Handel und Transportwesen oder in religiöse wie Weihungen und Gaben an die Götter. Erleben Sie die Menschen an und auf den Wegen. Wie lebte es sich an einem Handelsweg? Welche Berufe hatten die Menschen? Gehen Sie mit auf die Wege über die Alpen im speziell für die Ausstellung in St.Gallen produzierten Film. Oder geniessen Sie die Einfachheit und Schönheit der archäologischen Fundgegenstände. Lassen Sie sich von ihrer Modernität und Funktionalität überraschen und von deren Alter verblüffen.
_Irene Ebneter

Riassunto

Le Alpi non hanno mai rappresentato una barriera invalicabile per i rapporti esistenti sin dalla preistoria tra Nord e Sud. L'esposizione temporanea «AttraVerso le Alpi. Uomini – Vie – Scambi nell'antichità» racconta la storia, vecchia di 10000 anni, dell'attraversamento delle Alpi. Insediamento e sfruttamento dell'arco alpino, vie e mezzi di trasporto cosiccome uomini presso e sulle vie di transito: questi sono i temi dell'esposizione.
L'Alpenrheintal, la regione del Walensee, la piana del Linth sono, dalla preistoria, parte dei più importanti assi di attraversamento alpini sul territorio sangallese. Insediamenti, vie di trasporto e reperti ne sono un'impressionante testimonianza. L'esposizione, arricchita da oggetti dal territorio sangallese, mostra reperti provenienti dall'intero arco alpino.

Résumé

Les Alpes n'ont en aucun cas représenté une barrière infranchissable dans les relations qui, depuis la préhistoire, se sont développées entre le Nord et le Sud. L'exposition «A travers les Alpes. Hommes – voies – marchandises» présente les 10 000 ans d'histoire de la traversée des Alpes. Les thèmes en sont la conquête et l'utilisation de l'espace alpin, les voies et les moyens de transport, les hommes, enfin, qui vécurent le long des axes de communication et qui les fréquentèrent.
La vallée du Rhin alpin, la région du Walensee et la plaine de Linth correspondent depuis les origines aux voies principales traversant les Alpes sur le territoire du canton de Saint-Gall. Etablissements, routes et objets mis au jour l'attestent de manière impressionnante. L'exposition, enrichie de trouvailles saint-galloises, présente des découvertes provenant de l'ensemble de l'espace alpin.

1